

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 36

Artikel: Gewölk
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482787>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gewölk

Finster blicken die Gespenster
Unsrer Zeit auf Hoch und Nieder.
Geister dunkeln, ohne Fenster,
Herzen schlagen, ohne Lieder.

Zwischen fahlen Wolkenwällen
Zucken Blitze, um zu zünden
Und mit Donnerkraft zu fällen,
Was noch ragt in Menschengründen.

Freundschaft ging in weite Ferne
Ohne Zehrung und Genossen,
Und der Liebe schönste Sterne
Haben sich dem Licht verschlossen. Gnu

Ein Gotthelf-Wort

«Was sind Menschen zu reden und zu tun imstande, wenn in ihrem Bereich eine Kuh läuft, welche sie hoffen mit Streicheln und Sanftmut dazu zu bringen, daß sie sich melken läßt.»

Stoff und Geist

Ich bin Redakteur, und ich habe neulich einen Beitrag von einem Mitarbeiter aufgenommen, der leider durch einen Unfall behindert ist, sich selbst als Klapperschlange zu betätigen. Es waren 67 Zeilen à 10 Rappen. Jetzt erhalte ich folgende Aufstellung:

Honorar	6.70
Maschinen-Schreibgebühr	5.00
Porti	0.70
Telephon	0.60
Geistige Arbeit	0.40
	6.70 6.70

Was soll ich da machen? Ich habe mein feststehendes Budget, darin ist für Druck und Papier etwa das Zehnfache ausgesetzt wie für den Geist. Und je mehr Teuerung, um so mehr verschiebt sich das Verhältnis zu ungunsten des Geistes. Mir ist bei einem anderen Blatt mein Mitarbeiterhonorar «wegen der Teuerung» gekürzt worden, und um gerecht zu sein: der Anteil des Verlegers kürzt sich von selbst. Scribefax

Splitter

Der Müßiggang macht unendlich viel müder und nervöser als die Arbeit, und schwächt die Widerstandskraft, auf der eigentlich alle Gesundheit beruht. Hilty


Elwert's Hotel Central
ZÜRICH
an der Bahnhofbrücke
Lass' Dich von Sorgen nur nicht foppen
und nimm im „Central“ Deinen Schoppen.



Geister unter sich
„Sehen Sie, solche Muskeln bekommt man vom vielen Tischrücken!“

Das neue Kleidungsstück

Es ist heiß, sehr heiß sogar. Die Hühner legen schon beinahe Trockenei, so heiß ist es. Und seit vier Stunden marschieren die braven Dätel schon auf der Landstraße.

Sagt ein Basler: «Wir sollten auch solche Communiqué-Hosen tragen dürfen, wie man sie bei den Amerikanern immer in der Illustrierten sieht!»

«Communiqué-Hosen?»

«He jo, solche Shorts, so kurze Höslein, weißt du. Die sind doch genau wie ein Communiqué: Sie enthalten das Wesentliche ohne irgend etwas Wichtiges zu enthüllen!» R. B.

SANDEMAN
(REGISTERED TRADE MARK)
Port
Überall und führend!
SANDEMAN Berger & Cie., Langnau/Bern

Trauriger Mut,

wenn «große» Männer den Mut haben,
kleinen Männern den Mut zu verbieten! M. S.

Witz der Woche

Die Geheimwaffen scheinen in den Achsenländern große Mode zu werden. Nach Berlin ist es Tokio, das eine Aufsehen erregende Meldung in die Welt kabelt: jeder Japaner soll bewaffnet werden.

Nähere Einzelheiten über die Waffe sind bis anhin nicht bekannt geworden. Zuständige Kreise weisen jedoch darauf hin, daß es sich sehr wahrscheinlich um eine Art Harakirimesser handle.

Karagös

Genügend gewürzt

Bei der ersten Mahlzeit Laval's in Belfort offeriert ihm der Ober zum Würzen der Suppe «Maggi».

Laval lehnte aber ab. Er habe genug «Maggis». H. F.

Die neue Geheimwaffe

Gegen England wenden die Deutschen unbemannte Bomben, in der Normandie unbemannte Tanks an.

Neuerdings kamen in Südfrankreich unbemannte Küstenverteidigungsanlagen zum Einsatz! S. P.



Chateau Mont d'Or Dole

Ein wunderbarer Rotwein,
ein Spitzen-Wein!

Berger & Co., Weinhandlung,
Langnau (Bern) Telefon 514